

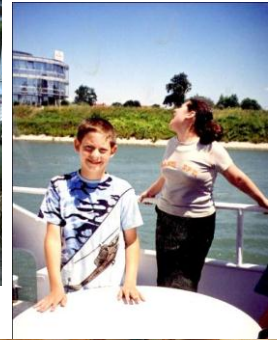


## Sie verlassen die Astrid Lindgren-Schule



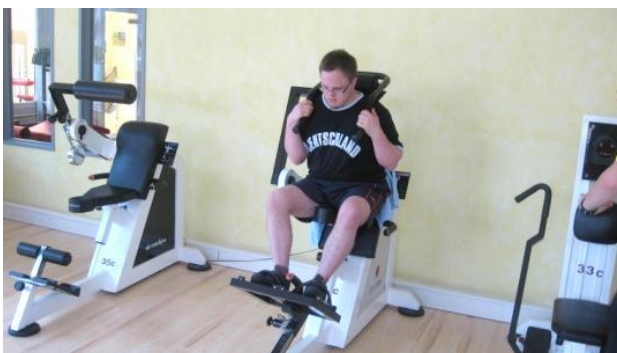
### Patrick Brandstetter

Patrick ist unser Mann für alle Fälle!!! Als unser Schulsprecher hatte er ein wichtiges Amt in unserer Schule. Bei Problemen am PC kam er immer schnell zum Einsatz, der Hausmeister Herr Doll konnte Patrick immer brauchen, auch Herr Lebrecht freute sich in der Fahrradwerkstatt über Patricks Hilfe. Gerne besuchte er die Metallwerkstatt in Eckartsweier, einige seiner Kunstwerke konnten wir bereits in der Schule bewundern. Wenn Patrick sich ärgert, läuft er gerne eine Runde um das Schulhaus, manchmal lässt er so seine Wut raus. Eine neue Methode zur Ruhe zu kommen, hat Patrick in diesem Schuljahr erlernt. Er ist einer der Shootingstars unserer Bogensport-AG. Das freut uns, denn nun nimmt er ein Hobby mit von der Schule, das er sein Leben lang ausüben kann, neben dem wöchentlichen Besuch des Europaparks. Über das Training an unserer Bogensportanlage werden wohl auch mit dir in Verbindung bleiben. Uns wird unser Mann für alle Fälle sehr fehlen, aber wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.



### Sebastian Schmidt

Sebastian besuchte 17 Jahre unsere Schule und nun müssen wir ihn verabschieden. Sebastian malt gerne und sehr schön. Vor allem geht er sehr gerne in den Stall und kümmert sich um die Pferde. Mit Yannick sorgt er dafür, dass jeder Pferdeapfel aufgelesen wird. Um ein richtiger „Kraftprotz“ zu werden besucht er wöchentlich das Fitnesscenter „Highlight“ in Offenburg. Sebastian ist ein Super-Trommler und hat viele Jahre in der Trommel-AG begeistert mitgespielt. Jetzt hat er in seinem letzten Jahr bei uns eine ganz neue Leidenschaft entdeckt. Mit Vergnügen nimmt er an der Bogenschieß AG teil und trainiert mittlerweile dreimal in der Woche. Schon lange arbeitet Sebastian sehr gerne mit Holz. Sebastian ist echt „der Hammer“ und wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

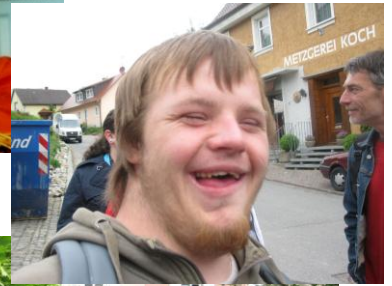




### Yannick Buchner

Yannick verlässt nach 12 Jahren unsere Schule. Yannick geht sehr gerne ins Fitnesscenter "Highlight" nach Offenburg und ist einer unserer stärksten Männer. Bei den Special Olympics hat er im Kraftsport eine Silbermedaille im Bank-drücken errungen. Sein Praktikum auf dem Bauernhof begeistert ihn, jeden Dienstag geht er mit Freude zum Bauer Herr Deeg in Hesselhurst. Yannick liebt Tiere, kann richtig anpacken, scheut keine Anstrengung und am liebsten hält er sich im Freien auf.

Yannick hat sich mittlerweile zu einem unserer besten Bogenschützen entwickelt und schießt Gold am laufenden Band. Viele Jahre hat Yannick mit sicherem Gespür für den Rhythmus in der Trommel-AG die Djembe geschlagen. Yannick ist immer sehr fröhlich, freundlich und hilfsbereit. Nicht nur sein bester Freund Manuel wird ihn sehr vermissen-auch uns wird sein freundliches Wesen sehr fehlen.



### Margarete (Gretel) Fischer

Am 30. November 2010 hatte Gretel Fischer nach fast 30 Jahren an unserer Schule ihren letzten Arbeitstag. Seitdem genießt sie es, mehr Zeit für Mann, Hund, Haus und Enkel zu haben. Das gönnen wir ihr, aber wir trauen uns auch zu sagen, dass wir sie vermissen. Gretel war eine leidenschaftliche Lehrerin, kompetent, klug, klar, konsequent, praktisch, neugierig und immer warmherzig und wohlwollend. Sie war einige der wenigen Lehrerinnen, die keinerlei Berührungsängste mit Technik hatte, ob es nun die Maschinen im Werkraum waren, oder Multimedia in allen Formen: Computer, Videokamera, Digitalkamera, elektronische Kommunikationshilfen, das wurde in Hesselhurst alles von ihr eingeführt. Sie hat über viele Jahre hinweg nicht nur sich weiter gebildet, sondern auch das gesamte Kollegium in Hesselhurst auf den neuesten Stand gebracht. Sie war immer ansprechbar und hilfsbereit. Wenn man sich eine Kollegin basteln könnte, würde man sie wie Gretel basteln. Jetzt freuen wir uns über jeden Besuch von ihr und dass sie uns immer noch hilft, wenn wir rufen. Danke für Alles!





## Verabschiedung von Gretel Fischer am 29. November 2010



Gretels Abschiedsworte und das Abschiedsgeschenk des Kollegiums: eine Bank für den Garten. Na,dann: Auf Wiedersehen auf dem „Bänkle“ Gretel!